

C

50834

Studenten-Chor-Parole.

Der

Ruf des Reitergarden

an Roß und Schwert.

Gardisten-Sinn.

Verfaßt

und der gesammten Nationalgarde

gewidmet

von

Dr. J. Anton Sobolka,

Garde der Cavallerie.

Zweite Auflage.

Wien, 1848.

Gedruckt bei U. Klopfsen. und A. Grisch.



5

1871-1872

1873-1874

1875-1876

1877-1878

1879-1880

1881-1882

1883-1884

1885-1886

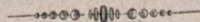
1887-1888

Studenten - Chor - Parole.

Hört, Brüder! hört, wie Oestreichs Jugend denkt:
Gehorsam dem, der unsere Reihen lenkt!
Mit Bruderlieb' an Jedem stark gefettet,
Den Sinn für's Recht in unsere Mitt' gebettet!

Wir halten treu an unsrer Dynastie; —
Die Treue, felsenfest, sie wanket nie!
Wir halten treu'r noch an Ferdinand dem Guten,
Für den mit Freude uns're Leiber bluten!

Doch mehr als Bruderlieb', Gehorsamsglüh'n,
Weit mehr als Kaiser selbst und Dynastie'n,
Ja, Brüder, mehr als All's in allen Welten
Wird uns die Ehr', wird uns die Freiheit gelten!



Stimmen-Vorwahl

Die Stimmen der Wahlberechtigten sind
öffentlich zu machen und zu
prüfen, ob sie richtig sind.
Die Wahl ist in der Wahlkabine
zu machen.

Die Stimmen sind in der Wahlkabine
zu machen und zu prüfen.
Die Wahl ist in der Wahlkabine
zu machen.



Die Stimmen sind in der Wahlkabine
zu machen und zu prüfen.
Die Wahl ist in der Wahlkabine
zu machen.

Handbuch der Mineralogie

Die Mineralogie ist eine Wissenschaft, die sich mit der Beschaffenheit und dem Vorkommen der Mineralien beschäftigt. Sie ist eine der ältesten Wissenschaften und hat eine lange Geschichte. Die Mineralogie ist eine wichtige Wissenschaft, die für das Verständnis der Erde und der Natur wichtig ist.

Das Handbuch der Mineralogie ist ein Werk, das die Mineralogie in einer leicht verständlichen Weise darstellt. Es ist ein Werk, das für alle, die sich für die Mineralogie interessieren, geeignet ist. Das Handbuch der Mineralogie ist ein Werk, das die Mineralogie in einer leicht verständlichen Weise darstellt.



Das Handbuch der Mineralogie ist ein Werk, das die Mineralogie in einer leicht verständlichen Weise darstellt. Es ist ein Werk, das für alle, die sich für die Mineralogie interessieren, geeignet ist. Das Handbuch der Mineralogie ist ein Werk, das die Mineralogie in einer leicht verständlichen Weise darstellt.

Das Handbuch der Mineralogie ist ein Werk, das die Mineralogie in einer leicht verständlichen Weise darstellt. Es ist ein Werk, das für alle, die sich für die Mineralogie interessieren, geeignet ist. Das Handbuch der Mineralogie ist ein Werk, das die Mineralogie in einer leicht verständlichen Weise darstellt.

Der Reitergarde an sein Roß.

Frish auf, frisch auf! mein braves Roß,
Laß' satteln dich und zäumen;
Es klirrt das Schwert, es tönt's Geschosß
Zu mir aus weiten Räumen!

Trag' hurtig mich in's Streitgefeß,
In meiner Brüder Reihe; —
Es seien Muth und Kraft uns Schild!
Vom Himmel kommt die Weihe!

Du trägst, wie ich, die Stirne feß
Dem Feinde stets entgegen!
Blickst nie zurück, weichst nicht vom Fleck'
Bei Schlag und Kugelregen!

Rehr'st blutend du allein zurück,
So künde meinen Lieben:
Er starb so wonnig, so im Glück —
Daß er für's Recht geblieben!

Der Reitergarde an sein Schwert

Du wack'res Schwert, sey stets mit mir vereint!
Sey sanft und gut, und ruh' in stiller Scheide,
Wenn uns des Friedens' Sonne wärmend scheint —
Zur Hierbe dien'! zum Spiel, zur Augenweide!

Sey stark, wenn's gilt des Eigenthumes Schutz —
Wenn Fanatismus brennt, wenn von den Schlechten,
Dem Gott und jeder Menschenwürd' zum Trutz,
Verderben droht und Schmach selbst dem Gerechten!

Vor äußern Feind, wenn's gilt das Vaterland,
Wenn's gilt den guten Kaiser uns zu schützen —
Dann sollst du stärker noch in meiner Hand
Der blanken Eisenschaar voranzen blitzen!

Doch sollt' das theure Kleinod einst gefährd't,
Die Freiheit bluten unter Geiers Krallen —
Dann, Freund, hast du als Flamme dich bewährt,
Sollst du im Tode selbst mir nicht entfallen!

Die Stadtgemeinde von Wien

Die Stadtgemeinde von Wien ist eine der größten und reichsten Städte der Welt. Sie ist die Hauptstadt des Kaiserthums Österreich und die Residenz des Kaisers. Die Stadt ist in vier Bezirke eingetheilt: in die Innere Stadt, in die Leopoldstadt, in die Alservorstadt und in die Neustadt. Die Innere Stadt ist die älteste und schönste Theile der Stadt. Sie ist die Sitz der Regierung und der Kaiserlichen Hofburg. Die Leopoldstadt ist die größte und reichste Theile der Stadt. Sie ist die Sitz der Handels- und Manufaktur-Geschäfte. Die Alservorstadt ist die größte und reichste Theile der Stadt. Sie ist die Sitz der Manufaktur- und Gewerbe-Geschäfte. Die Neustadt ist die größte und reichste Theile der Stadt. Sie ist die Sitz der Manufaktur- und Gewerbe-Geschäfte.





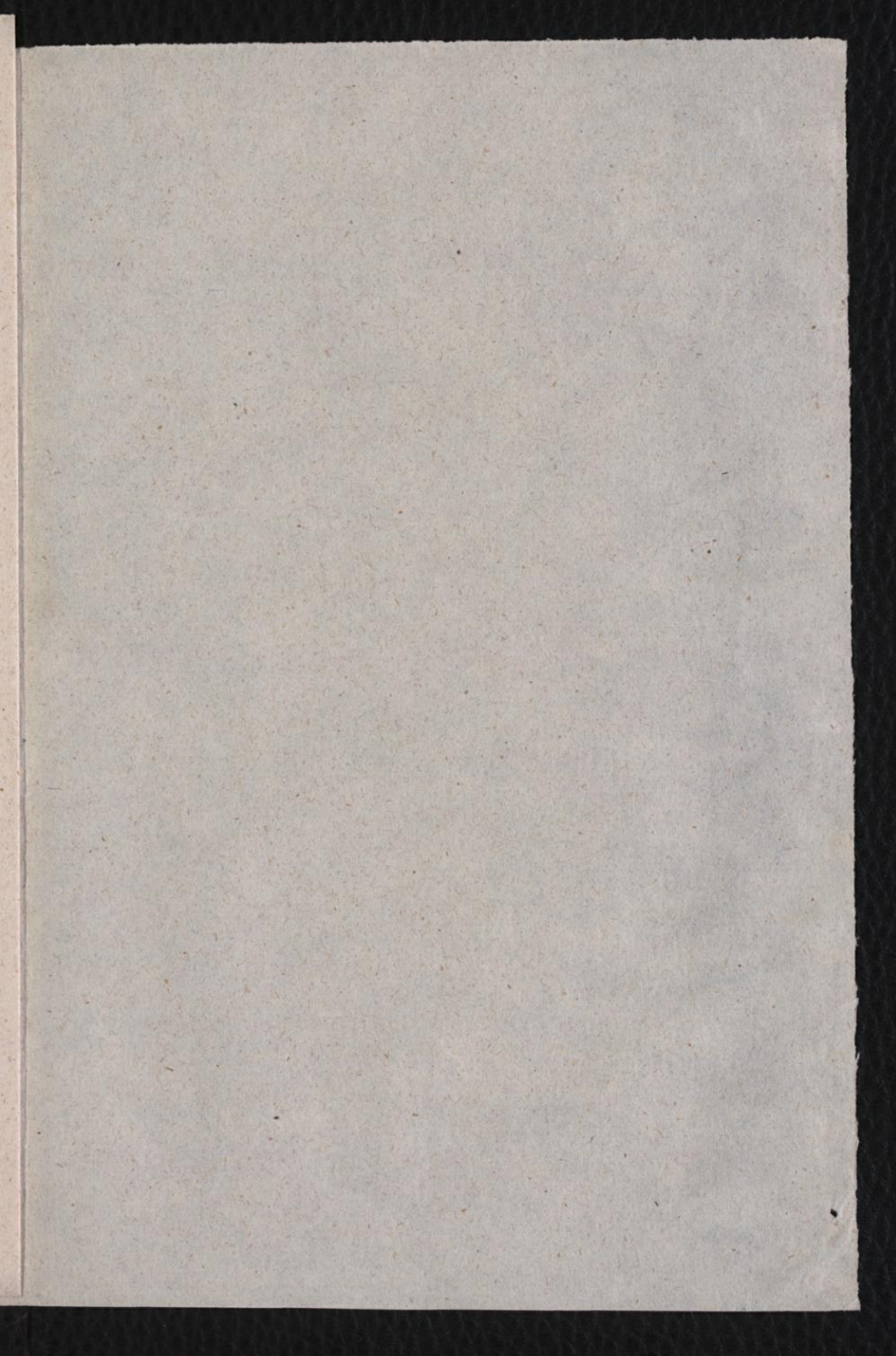
Gardisten - Sinn.

Ruhig ist des Reichen Schlummer —
Drückend ist des Mangels Kummer —
Süße denkt sich's: das ist mein!
Doch verlör' ich all' mein' Habe —
Ging getrost am Bettelstabe —
Eh' ich aufhör' frei zu seyn!

Schön ist es, in Ruh' zu leben —
Bange macht es, stets zu beben
Vor dem Wahlspruch: Dein ist mein!
Doch soll Krieg den Erdball decken —
Soll die Wuth Verwirrung wecken —
Eh' ich aufhör' frei zu seyn!

Höchstes Gut, ein Weib besitzen —
Heil'gste Pflicht, sein Kind zu schützen —
Bricht Gefahr auf selbes ein;
Wollt' doch liebend' Weib entbehren —
Wollt' vom hilflos' Kind mich kehren,
Eh' ich aufhör' frei zu seyn!

Thuer sind des Lebens Bande!
Niemand gibt es gern zum Pfande —
Ist die Spanne noch so klein.
Tausend tausendjährig Leben —
Zubelnd wollt' ich alle geben,
Eh' ich aufhör' frei zu seyn!



Caravan - Song

Wagon, oh, the wagon, the wagon
Rolling in the land of the wagon
Under the stars and the moon
Under the stars and the moon
Oh, the wagon, the wagon
Oh, the wagon, the wagon

Wagon, oh, the wagon, the wagon
Rolling in the land of the wagon
Under the stars and the moon
Under the stars and the moon
Oh, the wagon, the wagon
Oh, the wagon, the wagon

Wagon, oh, the wagon, the wagon
Rolling in the land of the wagon
Under the stars and the moon
Under the stars and the moon
Oh, the wagon, the wagon
Oh, the wagon, the wagon

Wagon, oh, the wagon, the wagon
Rolling in the land of the wagon
Under the stars and the moon
Under the stars and the moon
Oh, the wagon, the wagon
Oh, the wagon, the wagon